

2021-07-13

Medieninformation

ethecon Stiftung über Jeff Bezos' Weltraum-Flug:

„Eine Gefahr für den Blauen Planeten“

Am 20. Juli fliegt der AMAZON-Gründer und Multimilliardär Jeffrey Bezos mit seinem privaten Raumfahrt-Konzern BLUE ORIGIN ins Weltall. ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie stellte Bezos jüngst mit dem ethecon Dead Planet Award 2020 für erschreckende Ausbeutung und Umweltzerstörung öffentlich an den Pranger. Bezos gehört zu einer neuen Gruppe von Ultra-Reichen, die mit ihren Geschäften den Planeten an den Rand der Unbewohnbarkeit treiben und zugleich mit ihren Raumfahrt-Konzernen den Kapitalismus in das Weltall retten wollen.

Für seine Ausbeutung im Schatten der Pandemie, Gewerkschaftsfeindlichkeit, Steuerflucht, Umweltzerstörung und weitere Verbrechen stellte ethecon [Jeffrey Bezos, den Gründer, Haupteigentümer und damaligen CEO von AMAZON mit dem Internationalen ethecon Dead Planet Award 2020 an den Pranger](#). Gemeinsam mit dem [internationalen Gewerkschaftsverband UNI Global Union](#) und den [Amazon Workers International](#) protestierte die deutsche Stiftung im Mai [vor dem europäischen Hauptsitz von AMAZON in Luxemburg](#) am Tag der Aktionär*innenversammlung des Online-Handelskonzerns.

Nach einem Jahr maßloser Profite und heftiger Proteste trat Jeff Bezos am 05.07.2021 von seinem Posten als CEO von AMAZON zurück. Im ersten Jahr der Pandemie hatte AMAZON unter Bezos' Führung und auf dem Rücken von Paket-Bot*innen und Lagerarbeiter*innen, Covid-Patient*innen und Kund*innen gigantische Gewinne erbeutet. Nun will sich der reichste Mann der Welt, dessen Privatvermögen inzwischen auf knapp 211 Mio. US-Dollar geschätzt wird, auf die Raumfahrt konzentrieren.

Mit BLUE ORIGIN bereitet Bezos den Start von 3.200 AMAZON-Satelliten für verbesserte Breitband-Internetverbindungen vor. Gemeinsam mit dem Kriegs-Konzern LOCKHEAD MARTIN und der US-Raumfahrtbehörde NASA will BLUE ORIGIN auch Überwachungs-Satelliten in die Erdumlaufbahn schießen. Mit der Versteigerung eines Platzes auf dem ersten bemannten Flug von BLUE ORIGIN für 28 Mio. US-Dollar beginnt der Konzern dekadenten Weltraumtourismus für Ultra-Reiche. Doch all das ist für Bezos und seinesgleichen nur ein Zwischenschritt zur Kolonisierung des Weltraums.

Neben Jeffrey Bezos (BLUE ORIGIN) betreiben auch die Multi-Milliardäre Elon Musk (SPACE X) und Richard Branson (VIRGIN GALACTIC) private Weltraumprogramme. Musk spricht dabei ganz offen aus, dass er die [Eroberung des Weltraums als „Plan B“ für den drohenden Ruin der Erde](#) anstrebe und [auf dem Mars eine Zivilisation nach seinen eigenen Gesetzen errichten](#) wolle. Durch ihren obszönen Reichtum sehen sich diese Männer berufen sich ins All zu flüchten statt den Blauen Planeten zu retten, dem sie selbst durch ihre Konzernverbrechen den Todesstoß zu versetzen drohen.

Bereits die ersten profitablen Geschäfte der Raumfahrtkonzerne, die Beförderung von tausenden kurzlebigen Satelliten, erzeugt riesige Mengen von Weltraumschrott. Das durch verglühende Satelliten erzeugte Aluminiumoxid zerstört die fragile Ozonschicht und Kollisionen [könnten eine Kettenreaktion in Gang setzen, die in wenigen Jahren jede Raumfahrt verunmöglichen](#) würde.

„Der Griff der Ultra-Reichen nach den Sternen ist ihr Versuch, sich der Verantwortung für die Zerstörung des Blauen Planeten und der Ausbeutung der Erdbewohner*innen zu entziehen“, urteilt ethecon Vorstand Axel Köhler-Schnura. „Bezos, Musk & Co profitieren selbst mit ihren Konzernen wie AMAZON und TESLA von der Ausbeutung seltener Ressourcen und befördern den Kollaps der ökologischen und sozialen Systeme. Anstatt den Blauen Planeten mit ihrem unermesslichen Reichtum vor dem Ruin zu bewahren, retten sie das kapitalistische Profitsystem in den Weltraum.“

Das umfangreiche Dossier der Stiftung zu den Verbrechen von Jeffrey Preston Bezos kann kostenfrei bestellt werden und steht [hier](#) zum Download bereit.

Weitere Informationen

Niklas Hoves

Tel +49 - (0) 211 22 95 09 21

Mobil +49 - (0) 57 37 969 336

eMail info@ethecon.org

ethecon ist eine der wenigen Stiftungen, die sich als unabhängige und von vielen Zustifter*innen getragene Organisation, system-, konzern- und globalisierungskritisch für einen grundlegenden Wandel der umwelt- und sozialzerstörerischen Verhältnisse engagieren und sich vor allem in der Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen sehen.

ethecon

Stiftung Ethik & Ökonomie

Axel Köhler-Schnura (Vorstand)

Schweidnitzer Str. 41

40231 Düsseldorf

Postfach 15 04 35

40081 Düsseldorf

Telefon +49(0)211 22 95 09 21

Telefax +49(0)211 22 95 09 29

eMail aks@ethecon.org

Internet www.ethecon.org

Facebook www.facebook.com/ethecon

Twitter www.twitter.com/etheconstiftung

YouTube www.youtube.com/etheconstiftung

Vorstand

Ernst, Simon / Ökonom / Wuppertal

Köhler-Schnura, Axel / Betriebswirt / Düsseldorf

Rehmann, Gudrun / Journalistin / Detmold

Kuratorium

Arians, Sibylle / Pädagogin / Solingen

Beutler, Angela / Betriebswirtin / Hamburg

Fuhs, Andreas / Ökonom / Berlin

Hincha-Weisel, Brigitte / Erzieherin / Hennef

Leddin, Jan / Betriebswirt / Wilhelmshaven

Peikert, Detlef / EDV-Kaufmann / Aachen

Schnura, Christiane / Sozialpädagogin / Düsseldorf

Teuber, Wolfgang / Elektriker / Lübeck